

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2016



Q1-3/2016: Deutlich mehr Passagiere und weiter verbessertes Nettoergebnis



Passagierwachstum der Gruppe +2,2%

- ✈ Wien +1,1% – positive Wirkung der LCC durch Terrorereignisse gedämpft
- ✈ Starkes Passagierplus in Malta (+7,5%) und Kosice (+5,5%)

Umsatz steigt auf € 545,4 Mio. (+10,2%), **EBITDA** steigt um 36,1% auf € 306,5 Mio. (bereinigt um Beteiligungsaufwertung Malta € 254,7 Mio., +13,1%), **EBIT** steigt um 67,2% auf € 208,7 Mio. (bereinigt € 156,9 Mio., +25,7%)

Positiver Geschäftsverlauf: Nettoergebnis-Anstieg¹ auf € 150,6 Mio. (Q1-3/2015: € 84,4 Mio., +78,5%; bereinigt +17,1% bei € 98,8 Mio. gegenüber Q1-3/2015)

Nettoverschuldung weiter reduziert auf € 370,8 Mio. (minus € 95,2 Mio. gegenüber Ende 2015) – Jahresziel < € 400 Mio. bereits erreicht

Sondereffekte durch Malta-Deal: Beteiligungsaufwertung um € 51,8 Mio. sowie erstmalige Vollkonsolidierung von Malta Airport (EBITDA des neuen Segments Malta Q2-3/2016: € 27,8 Mio.)

Bestätigung der Finanz-Guidance für 2016: Umsatz bei € 725 Mio., EBITDA bei € 310 Mio., Steigerung bei Nettoergebnis vor Minderheiten, bereinigt um Malta-Aufwertung, auf € 115 Mio.

2 *Vergleichswerte 2015 angepasst: at-Equity-Ergebnisse werden im operativen Ergebnis (EBITDA) und nicht im Finanzerfolg ausgewiesen*
1) Nettoergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen

Q3/2016 – weiter im Aufwind: Passagierwachstum und starke Ergebnisverbesserung



Passagierwachstum der Gruppe +2,4%

- ✈ Wien +2,1% – positive Wirkung der LCC
- ✈ Passagierplus in Malta (+4,6%); Kosice negativ (-3,8%)

Umsatz steigt um 14,9% auf € 211,0 Mio., Beitrag aus Malta bei € 24,1 Mio., aber auch positive Entwicklung der Airport- und der Handling-Erlöse

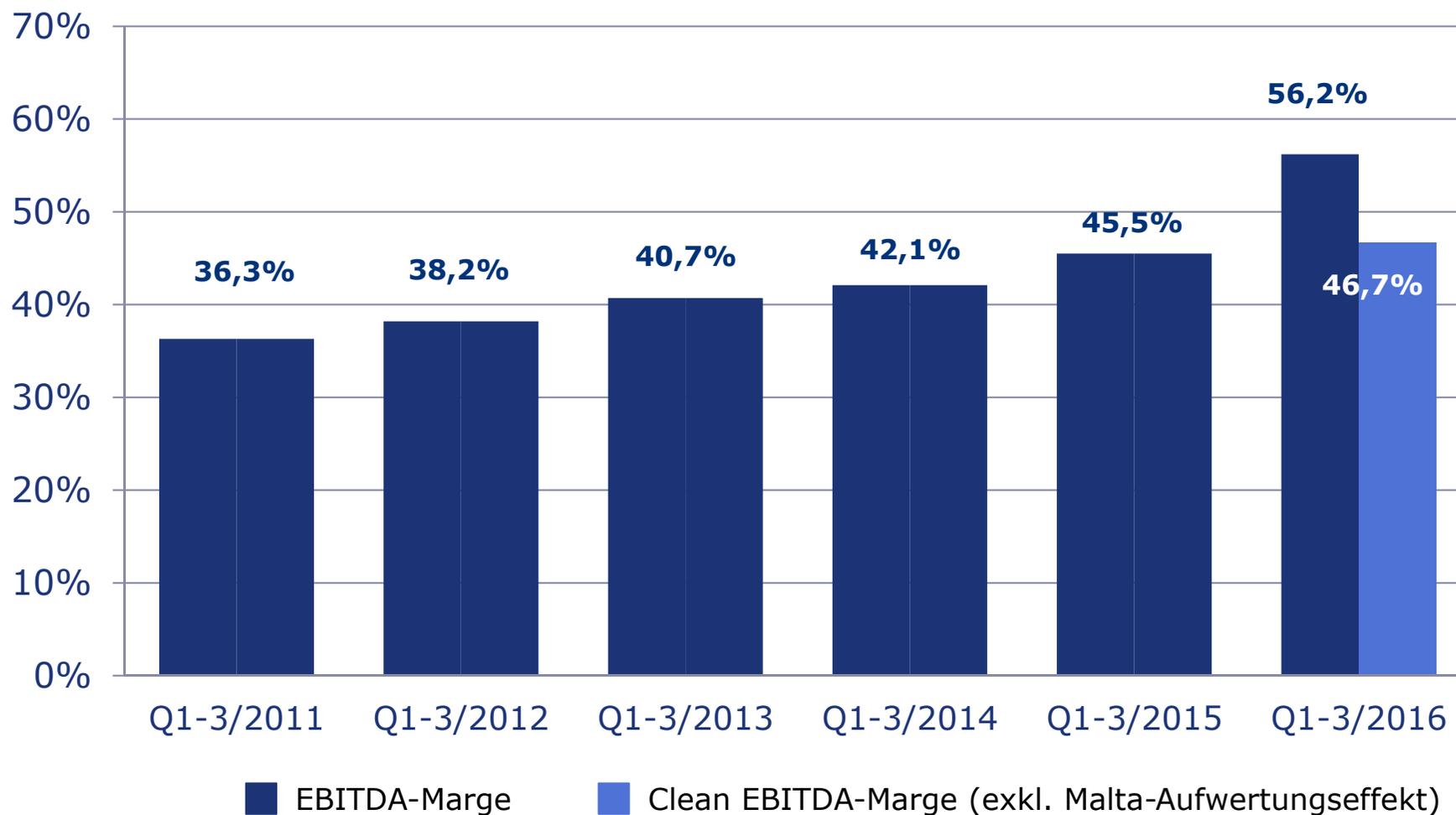
EBITDA steigt überproportional, um 17,9% auf € 105,0 Mio., Beitrag aus Malta bei € 15,6 Mio., Kostenniveau unter Kontrolle

EBIT steigt um 33,3% auf € 70,4 Mio., Beitrag aus Malta bei € 12,6 Mio.

Positiver Geschäftsverlauf: Nettoergebnis-Anstieg¹ auf € 44,2 Mio. (Q3/2015: € 36,8 Mio., +20,2%)

3 *Vergleichswerte 2015 angepasst: at-Equity-Ergebnisse werden im operativen Ergebnis (EBITDA) und nicht im Finanzerfolg ausgewiesen*
1) Nettoergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen

Steigende EBITDA-Marge dokumentiert weiteren starken Produktivitätsgewinn



Deutliche Verbesserung aller Finanzkennzahlen



in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015 ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	545,4	495,1	+10,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	306,5	225,2	+36,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	208,7	124,8	+67,2
Finanzergebnis	-13,4	-15,2	-11,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	195,3	109,6	+78,2
Nettoergebnis (nach Steuern und nicht beherr. Anteilen)	150,6	84,4	+78,5
Clean EBITDA	254,7	225,2	+13,1
Clean EBIT	156,9	124,8	+25,7
Clean Nettoergebnis	98,8	84,4	+17,1

- ✈ Umsatzplus (auch auf bereinigter Basis) durch Passagierentwicklung, Entgeltanpassungen, geringere Transfer-Incentives, Fracht-, Vorfeld- und Verkehrsabfertigung
- ✈ Kosten trotz erhöhtem Lohnniveau durch Effizienzsteigerung und strikte Budgetdisziplin unter Kontrolle
- ✈ Sehr positive Entwicklung beim operativen Ergebnis

Aufwendungen: Kostendisziplin und in Summe reduzierte Abschreibungen



- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen trotz Malta-Vollkonsolidierung unter Vorjahr.

Einsparungen bei Energieaufwendungen und Reparaturmaterialien, geringere bezogene Leistungen

- Personalkosten um € 7,3 Mio. gestiegen

- infolge der Malta-Erweiterung (+306 Mitarbeiter per 30.9.2016), durchschnittlicher Personalstand der Gruppe +4,8%

- durch Gehaltssteigerungen aufgrund kollektivvertraglicher Erhöhungen und Aktualisierungen der versicherungsmathematischen Parameter, bzw. durch Konsolidierungskreisänderungen

- positive Sondereffekte durch Aktualisierung versicherungsmathematischer Parameter für Löhne

- Sonstige Aufwendungen um € 13,6 Mio. gestiegen vor allem durch Konsolidierung von Malta (€ 10,0 Mio.) und eine Rückstellungsauflösung im Vorjahr

- Anstieg der planmäßigen Abschreibungen infolge von Malta-Vollkonsolidierung in Summe mehr als kompensiert durch Wertaufholung eines Bürogebäudes (€ 3,9 Mio.) aufgrund gestiegener Mieteinnahmen

in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	24,4	25,5	-4,3
Personal	198,4	191,1	+3,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80,5	66,9	+20,2
Abschreibungen inkl. Wertaufholung	97,8	100,4	-2,6

Bilanzstruktur weiter verbessert: Eigenkapital deutlich erhöht



	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	370,8	466,0	-20,4
Gearing (in %) ¹	29,6	45,7	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	209,8	186,6	+12,4
Free-Cashflow (in € Mio.)	206,8	139,1	+48,7
CAPEX (in € Mio.) ²	69,0	45,0	+53,3
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.254,2	1.020,0	+23,0
Eigenkapitalquote (in %) ¹	55,7	53,4	n.a.

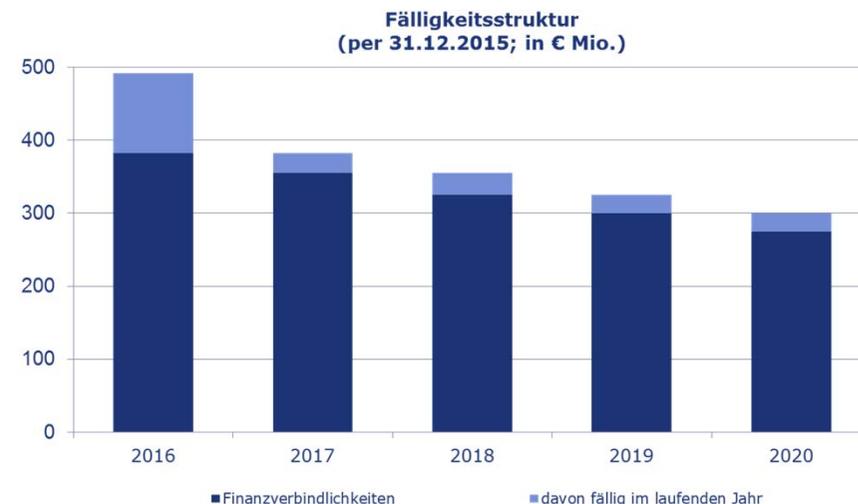
- ✈ Nettoverschuldungsziel von unter € 400 Mio. vorzeitig erreicht
- ✈ Free-Cashflow aufgrund der Vorauszahlung aus einem Finanzierungsleasingvertrag überdurchschnittlich gestiegen

Nettoverschuldung (€ 370,8 Mio.) und Gearing (29,6%) weiter verbessert



- Nettoverschuldung um € 95,2 Mio. auf € 370,8 Mio. gesenkt
- Das langfristige Vermögen spiegelt vor allem die Vollkonsolidierung von Malta wider: dem Anstieg der Sachanlagen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises, der Steigerung des Firmenwerts, und des Buchwerts der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien steht die Reduktion der at-Equity-Beteiligungen infolge der Änderung des Konsolidierungskreises gegenüber
- Das Eigenkapital erhöhte sich vor allem infolge der Vollkonsolidierung von Malta: einerseits aufgrund des stark angestiegenen Periodenergebnisses und andererseits durch den Anstieg des Buchwerts von nicht beherrschenden Anteilen
- Während die langfristigen Schulden v.a. durch Malta-Vollkonsolidierung stiegen, reduzierten sich die kurzfristigen Schulden infolge von Tilgungen

	30.9.2016	31.12.2015	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	370,8	466,0	-20,4
Gearing (in %)	29,6	45,7	-16,1%p.



Fälligkeitsstruktur per 31.12.2015 beinhaltet keine Werte aus der Vollkonsolidierung Malta

Verbesserter operativer Cashflow – Einzahlungen stärken Free-Cashflow

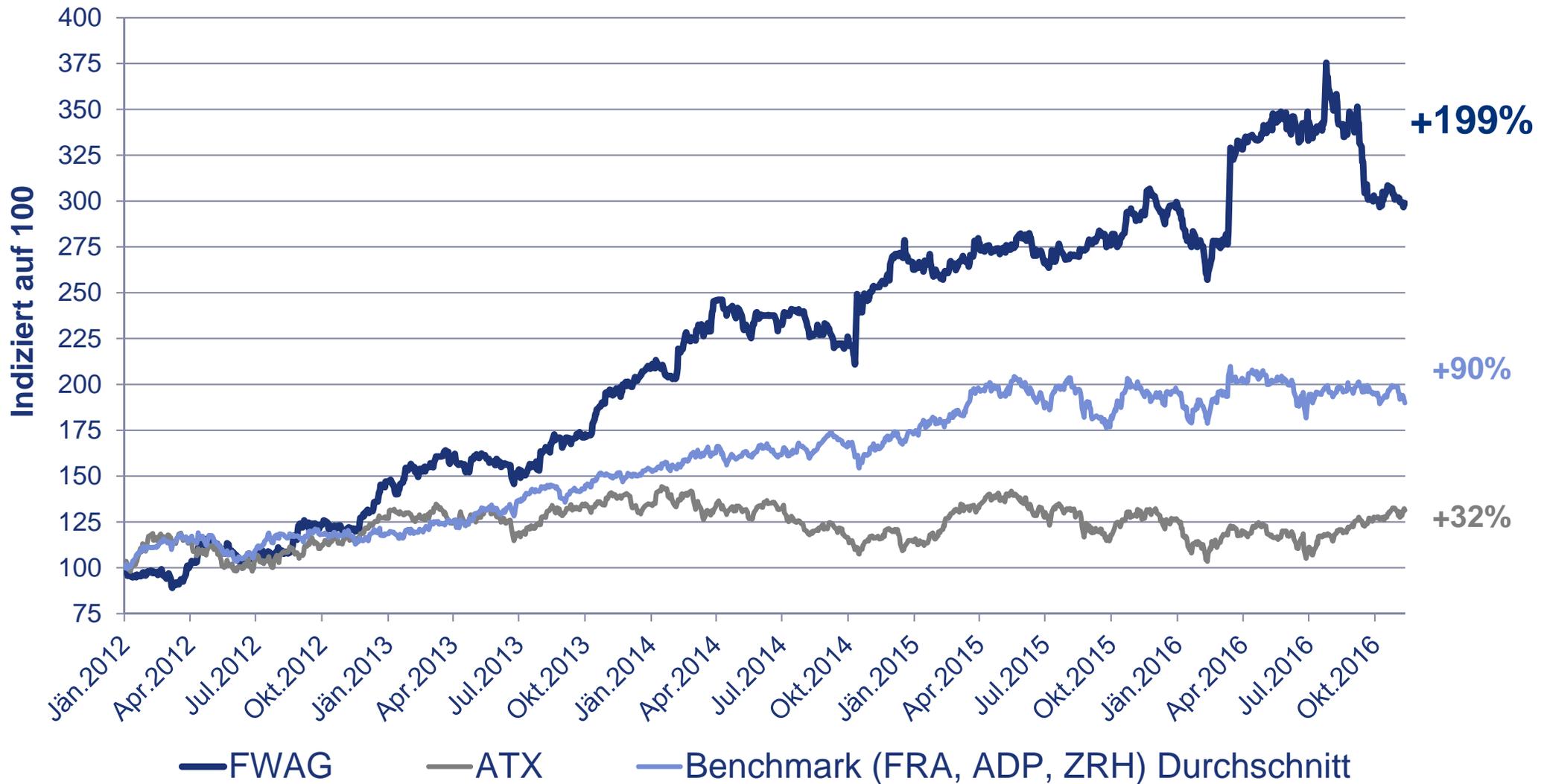


- ✈ Starker Anstieg des Free-Cashflow v.a. durch Vorauszahlung aus einem Finanzierungsleasingvertrag
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Anstieg durch das verbesserte Ergebnis bzw. durch Mietvorauszahlung aufgrund einer Änderung des Bestandsvertrages
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: Anstieg im Wesentlichen durch höhere Tilgungen und Dividendenausschüttungen

in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	209,8	186,6	+12,4
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-2,9	-47,5	-93,9
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-139,3	-78,2	+78,1
Free-Cashflow	206,8	139,1	+48,7

- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 69,0 Mio. (ohne Unternehmenserwerbe) – die größten Zugänge entfielen auf Investitionen für das Pistensystem 11/29 (€ 23,9 Mio.), Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste (€ 8,0 Mio.), sowie Umbauten eines Abfertigungsgebäudes (€ 2,4 Mio.)
- ✈ Im Zusammenhang mit dem Flughafen Malta wurden auf vorläufiger Basis folgende Werte in die Konzernbilanz (Q1/2016) übernommen: € 61,3 Mio. für Geschäfts- bzw. Firmenwert, € 0,9 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und € 363,8 Mio. für Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +199% Marktkapitalisierung rund € 1,8 Mrd.



Erfolgreiche Standortentwicklung – Die Airport City wächst weiter



- ✈️ Zahlreiche Betriebsansiedlungen 2015 und 2016 schaffen rund 600 Arbeitsplätze am Standort
- ✈️ Eröffnung MOXY-Hotel Anfang 2017
- ✈️ Start Projektentwicklung Office Park 4
- ✈️ Projekt Vienna Airport Region startet gemeinsames Standortmarketing
- ✈️ Rund 40.000m² Logistikimmobilien in Planung



Ausblick für 2016 – für Gesamtjahr Ergebnisverbesserung angepeilt



	Exkl. Malta	Inkl. Malta ²
Umsatz	> € 675 Mio.	> € 725 Mio. ³
EBITDA	> € 280 Mio.	> € 310 Mio.
Konzernergebnis ¹	≥ € 105 Mio.	≥ € 115 Mio.
Nettoverschuldung	≤ € 400 Mio.	≤ € 400 Mio.
CAPEX	~ € 95 Mio. ⁴	–

- 12
- 1) Nettoergebnis vor Minderheiten
 - 2) Schätzungen beziehen sich auf die Ergebnisse vor Neubewertungseffekten durch den Erwerb (d.h. bereinigte Ergebnisse)
 - 3) Umsatz: pro forma Rechnung auf Basis der ursprünglichen Schätzung von € 675 Mio. zuzüglich die Mindestannahme von € 65 Mio. für Malta, ausgehend vom Umsatzniveau 2015 bei € 67 Mio.
 - 4) Ohne Effekte des Malta-Anteilerwerbs



SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2016



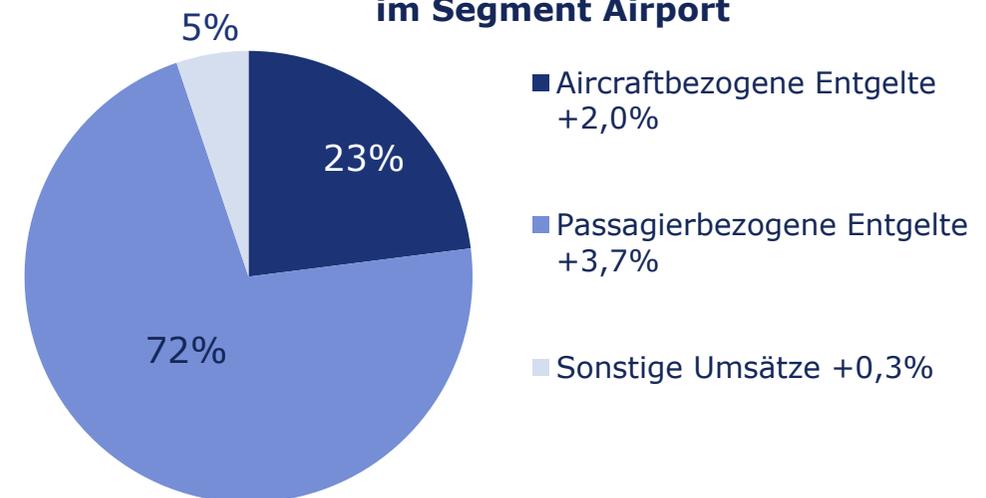
Airport: Starkes drittes Quartal mit Passagierrekord



- ✈ Passagierzahlen legten um 1,1% auf 17,7 Mio. Passagiere zu
- ✈ Auswirkungen der Situation in der Türkei, Russland und Nordafrika überkompensiert durch Wachstum nach Nordamerika und Steigerungen in Westeuropa und nahen und mittleren Osten
- ✈ Deutliches Plus bei easyJet und Eurowings
- ✈ Plus bei Lokalpassagieren unterstützt die Entgeltentwicklung
- ✈ Steigerung der Produktivität – Kostenniveau reduziert
- ✈ EBIT-Anstieg durch Änderung der Kostenstruktur (Verschiebung von AfA zum internen Aufwand) unterstützt

in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Externe Umsätze	281,5	273,0	+3,1
EBITDA	136,6	127,0	+7,5
EBIT	70,8	52,7	+34,4
Mitarbeiter (per 30.9.)	509	510	-0,1

Umsatzverteilung Q1-3/2016 im Segment Airport



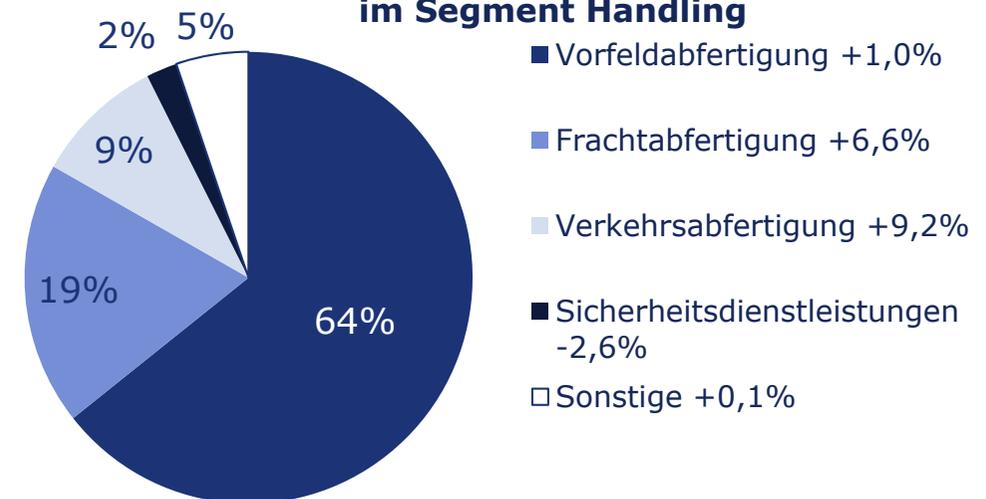
Handling: Umsatzplus trotz leichtem Rückgang bei Bewegungen



- ✈ Erlösanstieg trotz leichtem Bewegungsrückgang aufgrund größerer Flugzeuge (höhere MTOW) und Neukunden bei Vorfeldabfertigung
- ✈ Anhaltend positive Frachtentwicklung
- ✈ Verkehrsabfertigung durch Neukunden bei Passagierhandling ebenfalls über Vorjahr
- ✈ Nach Kostendruck im Q1, positive Ergebnisentwicklung infolge guter Umsätze und Kostenkontrolle

in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Externe Umsätze	116,6	113,6	+2,6
EBITDA	16,4	15,9	+3,2
EBIT	12,4	11,8	+5,2
Mitarbeiter (per 30.9.)	3.015	3.069	-1,8

Umsatzverteilung Q1-3/2016 im Segment Handling



Retail & Properties: Ergebnis unter Druck

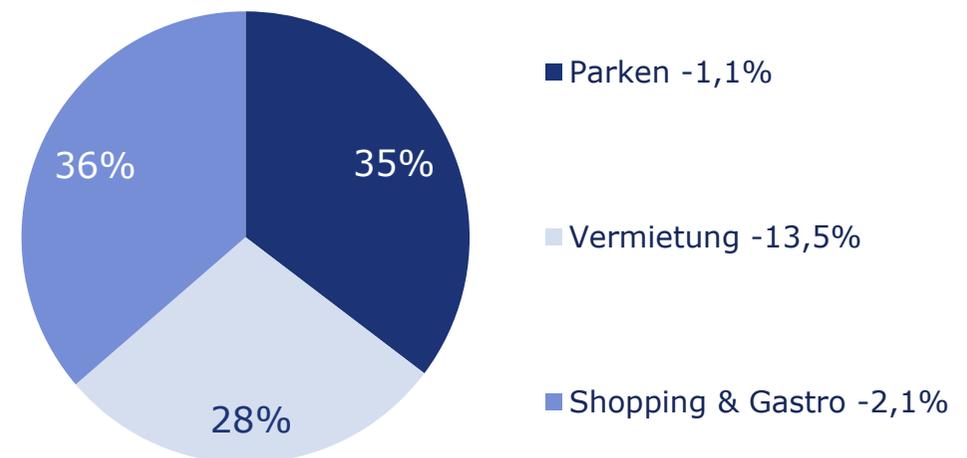


- Steigerungen im Gastro-Bereich wurden durch Rückgänge des Spendings im Shopping-Bereich überkompensiert und drücken PRR auf € 1,89 (Q1-3/2015: € 1,95)
- PRR für das Gesamtjahr von rd. € 2,00 erwartet

in € Mio.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Externe Umsätze	91,7	96,8	-5,3
EBITDA	55,3	59,2	-6,6
EBIT	45,7	47,1	-2,9
Mitarbeiter (per 30.9.)	87	95	-8,0

- Durch Hermione Ankauf Rückgang der externen Mieterlöse – bei paralleler Reduktion der Betriebsaufwendungen
- Parkerträge leicht zurückgegangen

Umsatzverteilung Q1-3/2016 im Segment Retail & Properties

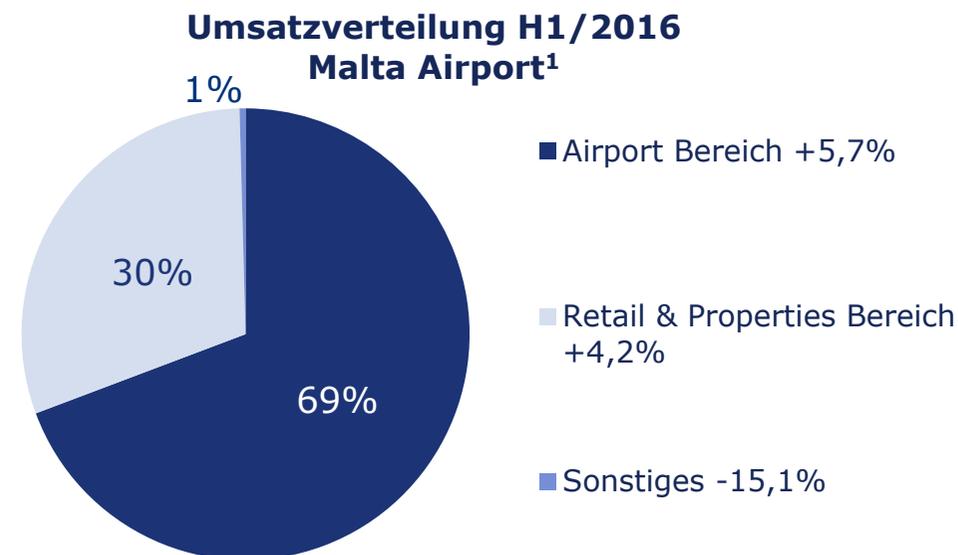


Malta: Neues Segment wegen Vollkonsolidierung der Beteiligung



- ✈ Malta Ergebnis mit den Quartalen Q2 und Q3 berücksichtigt
- ✈ Zunahme der Passagierzahlen um 7,5% im Q1-3/2016
- ✈ Airport- und Retail & Properties Umsätze profitieren vom PAX-Wachstum

in € Mio.	Q2-3/2016	Q2-3/2015	Δ in %
Externe Umsätze	43,9	0,0	n.a.
EBITDA	27,8	0,0	n.a.
EBIT	21,8	0,0	n.a.
Mitarbeiter (per 30.6.)	306	0,0	n.a.



17 ¹⁾ Malta veröffentlicht keine detaillierte Q3-Ergebnisse – daher ist die Indikation für Segment Malta: Umsatzverteilung Malta Airport für das erste Halbjahr 2016



VERKEHRSERGEBNISSE Q1-3/2016



Verkehrsentwicklung Q1-3/2016

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	17,68	17,49	+1,1
Malta Airport (in Mio.)	3,89	3,62	+7,5
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,35	0,33	+5,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	21,92	21,44	+2,2

Verkehrsentwicklung Wien	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	17,68	17,49	+1,1
Lokalpassagiere (in Mio.)	12,85	12,49	+2,9
Transferpassagiere (in Mio.)	4,75	4,92	-3,4
Flugbewegungen (in 1.000)	171,50	172,98	-0,9
MTOW (in Mio. Tonnen)	6,52	6,38	+2,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	73,6	74,7	-1,2%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	208,83	198,94	+5,0

Anteile der Linienfluggesellschaften – Q1-3/2016



Flughafen Wien	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Passagiere
	Anteil in %	Anteil in %	relative Δ in %
Austrian Airlines Group	44,6	45,7	-1,3
Eurowings/Germanwings	5,1	3,6	+43,4
Lufthansa	3,9	3,9	-0,4
Swiss Intl.	1,6	1,6	+2,0
LH Gruppe gesamt ¹	56,5	56,4	+1,2
NIKI	10,4	11,2	-5,5
airberlin	5,6	6,4	-10,6
HG/AB Gruppe gesamt	16,1	17,6	-7,3
easyJet Gruppe	2,5	1,3	+98,1
British Airways	2,1	1,9	+14,0
Turkish Airlines	2,1	2,1	-1,9
Emirates	1,8	1,7	+4,7
Sonstige	18,9	19,0	+0,8
TOTAL	100,0	100,0	+1,1

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress und SunExpress Deutschland

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2016 – Positive Tendenz setzt sich fort



	Okt./2016	Okt./2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,17	2,03	+6,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,55	1,44	+7,5
Transferpassagiere (in Mio.)	0,61	0,59	+4,2
Flugbewegungen (in 1.000)	20,35	20,01	+1,7
MTOW (in Mio. Tonnen)	784,06	744,50	+5,3
Sitzladefaktor (in Prozent)	75,1	74,8	+0,2%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	27,03	25,80	+4,8

- ✈ Bei 2,17 Mio. Passagieren um +6,5% über Vorjahr – PAX-Plus vor allem durch LCCs aber auch durch Austrian Airlines
- ✈ Erfreuliche Cargo-Entwicklung vor allem durch asiatische Destinationen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen: Malta +10,4%; Kosice +6,1%

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Jänner-Oktober 2016

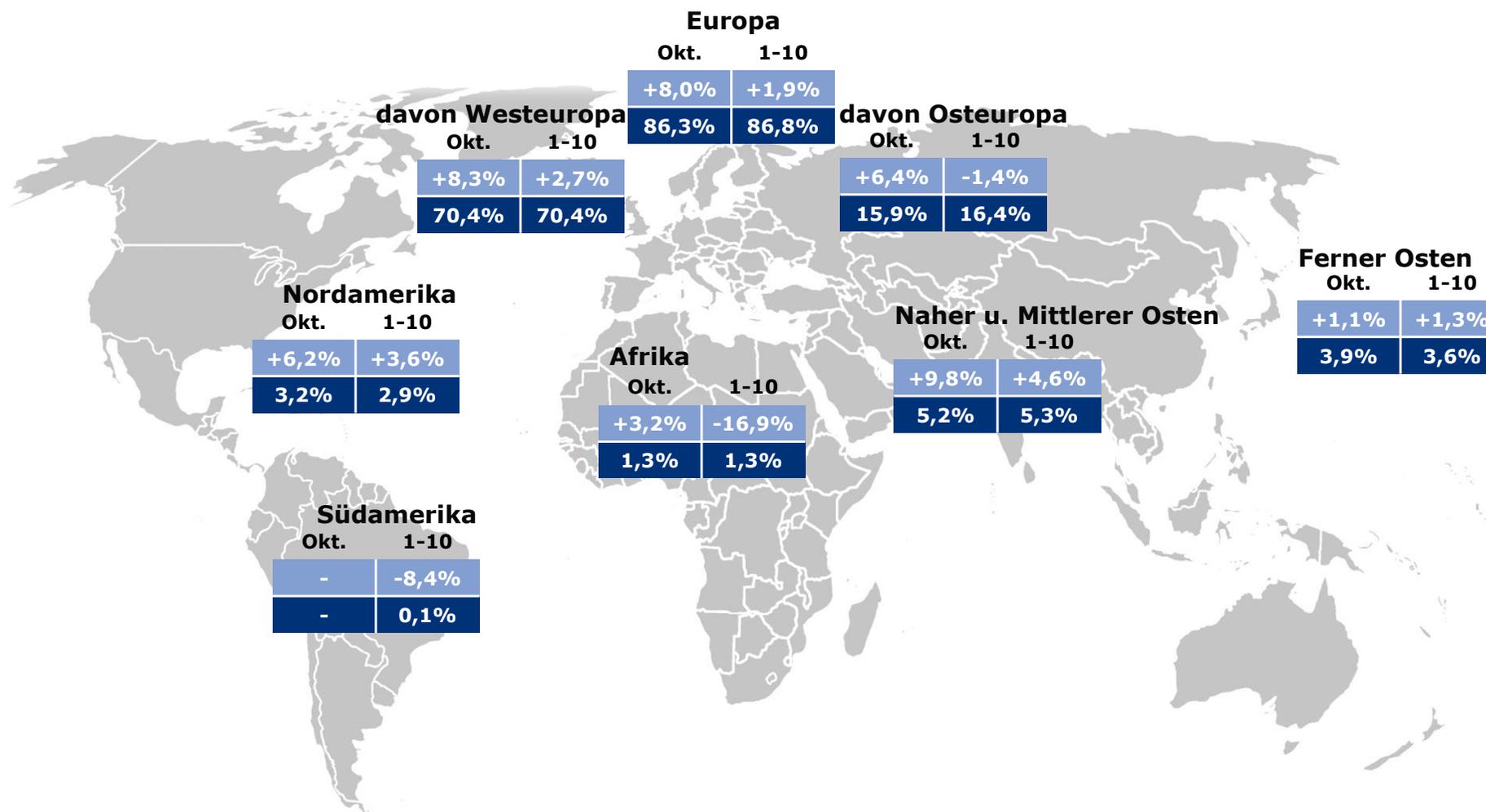


	1-10/2016	1-10/2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	19,84	19,52	+1,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	14,40	13,93	+3,4
Transferpassagiere (in Mio.)	5,36	5,51	-2,6
Flugbewegungen (in 1.000)	191,85	192,99	-0,6
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,31	7,12	+2,5
Sitzladefaktor (in Prozent)	73,7	74,8	-1,0%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	235,83	224,74	+4,9

Passagierentwicklung der Beteiligungen Jänner bis Oktober:

- ✈ Malta Airport +7,8%
- ✈ Kosice Airport +5,6%

Regionale Entwicklung



Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode
 Passagieranteil

*Abgeflogene Passagiere:
 Werte Oktober bzw. Jänner bis Oktober 2016 im Vergleich zu Oktober bzw. Jänner bis Oktober 2015*

Neuaufnahmen und Einstellungen 2016



✈️ **Austrian Airlines**

Neu: Bari, Havanna, Hongkong, Isfahan, Jerez und Shanghai

Einstellungen: Astana, Baku, Bodrum, Chios, Delhi, Djerba, Kavala, Palma, Rom und Tokio

✈️ **Air India** Neu nach Delhi



✈️ **Emirates** Neu ab Juli: A380 täglich



✈️ **NIKI/airberlin**

Neu: Bodrum, Dubrovnik, Faro, Mahon und Split

Einstellungen: Agadir, Enfidha, Nürnberg
saisonale Einstellung: Malta

Zusätzlich neu:

✈️ **Jet2com:** Edinburgh



✈️ **Nordica:** Tallinn



✈️ **SAS:** Kopenhagen



✈️ **Sun Express:** Varna



✈️ **Transavia:** Paris Orly



✈️ **Turkish Airlines:** Trabzon



✈️ **Vueling:** Paris CDG



✈️ **Eurowings**

Neu nach Alicante, Bastia, Faro, Fuerteventura, Hurghada, Jerez, Las Palmas, Malaga, Marsa Alam, Nürnberg, Pisa, Rom und Valencia

Eingestellt:

✈️ **Aegean:** Rhodos



✈️ **Germania:** Bremen



✈️ **Jet2com:** Manchester



✈️ **Onur Air:** Istanbul



✈️ **TUIfly:** Hurghada, Korfu und Kos



✈️ **easyJet**

Neu: Edinburgh, Lyon und Neapel
Einstellung: Rom

Verkehrsprognose für 2016 bestätigt



	2015	Prognose 2016
Passagiere	22,8 Mio.	0 % bis +2 %
Flugbewegungen	226.811	-1 % bis 0 %

- ✈ 2016: Optimistischer Ausblick bei Passagieren für Gesamtjahr
 - Starkes LCC-Wachstum
 - Austrian Airlines: Havanna und Hong Kong im Winterflugplan
 - Trotz unterschiedlicher Krisensituationen
- ✈ 2017: derzeit noch geringere Planungssicherheit, da Entwicklungsszenarien von airberlin/NIKI noch ungewiss

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

